

60. Kongress der DGP
41. Jahrestagung der GPP



Pneumologie – interdisziplinär und interaktiv

13. – 16. März 2019
ICM München

VORPROGRAMM



Inhaltsverzeichnis

- 4 Einladung der Kongresspräsidenten
- 6 Pneumologie – interdisziplinär und interaktiv
- 8 Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin im Überblick
- 10 Die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie im Überblick
- 13 Anmeldung Abstracts

Mittwoch, 13. März 2019

- 14 Postgraduiertenkurse der DGP
- 16 Postgraduiertenkurse der GPP
- 19 HERMES-Examen der ERS als Self-Assessment und In-Training-Assessment

Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

- 21 Postgraduiertenkurse der GPP
- 22 Kongresseröffnung
- 25 Gemeinsame Symposien der DGP und der GPP
- 27 Symposien der DGP 2019 – Auswahl
- 34 Symposien der GPP 2019 – Auswahl
- 36 Vorstand der DGP 2018
- 38 Geschäftsführender Vorstand der GPP 2018
- 40 Lokale Organisation
- 41 Wissenschaftliche Programmgestaltung DGP
- 43 Wissenschaftliche Programmgestaltung GPP
- 44 Organisatorische Hinweise
- 45 Impressum



Einladung der Kongresspräsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 60. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin wird gemeinsam mit der 41. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie ausgerichtet und eröffnet vielfältige Möglichkeiten des wissenschaftlichen und persönlichen Austauschs zwischen den beiden Fachgesellschaften und darüber hinaus.

Die Erkenntnis, dass viele pneumologische Krankheitsbilder des erwachsenen Menschen ihren Ursprung oder zumindest wesentliche Grundlagen bereits in der Kindheit haben, hat sich in den letzten Jahren zunehmend durchgesetzt. Nicht nur die genetische Prädisposition, sondern auch Umwelteinflüsse wirken sich auf die Lungenentwicklung im Kindesalter aus und können wesentlich die Diversität der Krankheitsverläufe und Schwere im Erwachsenenalter beeinflussen. Dies lässt die enge Zusammenarbeit zwischen pädiatrischer und erwachsener Pneumologie natürlich und sinnvoll erscheinen.

Die Verbindungen zwischen Pneumologie im Kindesalter und im Erwachsenenalter sind vielfältig. Ein Thema ist die Transition von Kindern mit chronischen Krankheitsbildern ins Erwachsenenalter. Dies betrifft nicht nur das Asthma bronchiale und die Mukoviszidose, sondern auch Krankheitsbilder wie die pulmonale Hypertonie, die chronische respiratorische Insuffizienz oder interstitielle Lungenerkrankungen. Umgekehrt sind großangelegte Studien an erwachsenen Patienten zu neuen pharmakologischen Therapieansätzen oft Vorreiter für solche neuen Ansätze auch in der Behandlung von Kindern mit vergleichbaren Krankheitsbildern. Der gemeinsame Kongress von DGP und GPP bietet somit eine hervorragende Plattform für den Austausch von wissenschaftlichen Ergebnissen und klinischen Erfahrungen zu beiderseitigem Nutzen.

Darüber hinaus werden wir das Format der „Keynote Lectures“, welches erstmals im Rahmen der DGP Tagung in Dresden erprobt wurde und sehr guten Anklang gefunden hat, auch in München übernehmen und aktuelle Themen aus Medizin und Wissenschaft von herausragenden Referenten darstellen lassen.

Unsere gemeinsamen DGP/GPP-Symposien greifen die Schwerpunktthemen des Deutschen Zentrums für Lungenforschung auf. Das Konzept der Zentren für Gesundheitsforschung hat sich in den letzten Jahren als äußerst erfolgreich erwiesen und erhält voraussichtlich auch in Zukunft die Unterstützung der Bundesregierung.

Einladung der Kongresspräsidenten

Die verschiedenen Symposien zu zentralen Krankheitsentitäten wie Asthma und COPD, diffusen parenchymatösen Lungenerkrankungen und Lungenkrebs sowie auch zu Pneumonie, Mukoviszidose, terminalen Lungenerkrankungen und akuten Exazerbationen geben einen umfassenden Überblick über neueste Grundlagen und klinisch-wissenschaftliche Erkenntnisse sowie deren klinische Perspektiven und Einsatzmöglichkeiten.

Wir laden Sie daher ganz herzlich nach München in das hervorragende Munich Congress Center ein, wo wir in bereits bewährter Weise alle verschiedenen Formate unseres Kongresses, von Frühseminaren über Postgraduierntenkurse bis hin zu Plenarsitzungen, in einer angenehmen und großzügigen Atmosphäre ausgezeichnet durchführen können.

München bietet darüber hinaus historisch, kulturell und kulinarisch viele Möglichkeiten, neben dem wissenschaftlichen Kongress auch soziale und persönliche Kontakte zu pflegen, was in nicht unwesentlichem Maße zum Erfolg eines jeden Kongresses beiträgt.

Wir freuen uns deshalb, wenn Sie unserer Einladung nach München folgen und die hier gebotenen Möglichkeiten der wissenschaftlichen und klinischen Weiterbildung sowie der sozialen Kontakte annehmen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen und interessanten Aufenthalt in der „Weltstadt mit Herz“.

Ihre



Prof. Dr. med. Jürgen Behr



Prof. Dr. med. Erika von Mutius



Pneumologie – interdisziplinär und interaktiv

Unser Motto „Pneumologie – interdisziplinär und interaktiv“ erscheint bei einem Kongress zweier Fachgesellschaften naheliegend, soll aber über die Verbindungen zwischen Pneumologie im Kindes- und Erwachsenenalter weithinaus verstanden werden. In unserem klinischen Alltag nehmen interdisziplinäre Konferenzen einen zunehmenden Raum ein.

Neben den Tumorkonferenzen sind heute vielerorts auch interdisziplinäre Boards für interstitielle Lungenerkrankungen, aber auch für Patienten mit Emphysem und pulmonaler Hypertonie ein Standard in der klinischen Versorgung. Auch in der Kinderheilkunde bedarf die Betreuung vieler Patienten eines interdisziplinären Ansatzes, man denke nur an die vielfältigen Versorgungsaspekte bei Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie. Alle hierzu verfügbaren Studien belegen, dass der interdisziplinäre Gedankenaustausch zu besseren Entscheidungen in der Diagnostik und Therapie unserer Patienten führt.

Diesem Motto entsprechend haben wir daher auch im Programm interdisziplinäre Boards für verschiedene Krankheitsbilder eingebaut, die exemplarisch diese Interaktion verschiedener Fachdisziplinen darstellen. Hier bitten wir Sie um Ihre aktive Teilnahme, denn auch die interdisziplinären Konferenzen funktionieren nur dann, wenn die teilnehmenden Personen ihre jeweiligen Erfahrungen und Kenntnisse aktiv einbringen. Diese Diskussionskultur ist für die erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit unerlässlich.

Deshalb möchten wir mit unserem Kongress und unserem Motto ein Signal für die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit setzen, die Widersprüche, Konflikte und Gegensätze nicht ausblendet, sondern zum Gegenstand der Diskussion macht und einer konstruktiven Lösung zuführt.

Geplante Symposien:

- Diffuse parenchymatöse Lungenerkrankungen – von der Pathogenese zur Therapie
- Was ist Asthma heute?
- COPD – Pathogenese und Risikomanagement
- Mukoviszidose – die Zukunft hat begonnen
- Lunge am Limit – Beatmungs- und Intensivmedizin
- Pneumologische Infektiologie
- Pulmonale Vaskulopathien und pulmonale Hypertonie
- Thorakale Onkologie – New age!



DGP Mitglied werden

Informieren Sie sich
an unserem DGP Stand
im ICM.

Vorteile

- Kostenloser Bezug der „Pneumologie“
- Kostenloser Erhalt der Vorlesung Pneumologie (auf Anfrage)
- Newsletter mit aktuellen Veranstaltungshinweisen
- Ausschreibungen und Preise
- Jobbörse und Veranstaltungskalender mit Option für eigene Anzeigen

Nachwuchsförderung

- kostenfreie Mitgliedschaft für Studierende
- stark ermäßigter Mitgliedsbeitrag für Ärzte in Weiterbildung unter 35 und Elternzeittarife
- Sommer- und Winterakademie
- Vorbereitungskurs für Facharztprüfung
- Kontakte zu Weiterbildungsbefugten

Vergünstigungen

- Reduzierter Eintritt für den DGP Kongress
- Reduzierte Teilnahmegebühr für alle Kurse der Fortbildungsakademie und anderen Veranstaltungen
- Ermäßigter Mitgliedsbeitrag bei der European Respiratory Society (20 €)
- Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzbar

Wissensnetzwerk

- Mitarbeit in bis zu drei Sektionen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Mitarbeit in Task Forces
- Unterstützung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Weiterbildungen durch Schirmherrschaft



Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin im Überblick

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. erarbeitet und fördert die Implementierung von Leitlinien und Empfehlungen, publiziert mit der Zeitschrift „Pneumologie“ eine wissenschaftlich anerkannte Fachzeitschrift und veranstaltet alljährlich den größten pneumologischen Fachkongress im deutschsprachigen Raum, der auch als wichtige Plattform für den interprofessionellen Austausch dient.

Denn die Zusammenarbeit zwischen Forschern und Forscherinnen, Ärzten und Ärztinnen in Klinik und Praxis sowie anderen pneumologisch tätigen Berufsgruppen zu unterstützen, gehört ebenso zu den besonderen Anliegen der Fachgesellschaft wie die Nachwuchsförderung.

Über diese wissenschaftlich-fachlichen Aspekte hinaus betrachtet es die Fachgesellschaft als ihre Aufgabe, die Interessen der Pneumologie in der Öffentlichkeit zu vertreten und deren politisch-gesellschaftlichen Stellenwert deutlich zu machen.

Für Politik, Gesundheitsorganisationen und Verbände fungiert sie als kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um Pneumologie und Beatmungsmedizin. Um ihre Leistungsfähigkeit und zudem ihre Positionen noch zusätzlich zu stärken, kooperiert die DGP zudem mit Patientenorganisationen und anderen Fachgesellschaften.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.pneumologie.de.

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V.
Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 293 62 701
Fax: +49 (0) 30 / 293 62 702
Email: info@pneumologie.de



Die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie im Überblick

Die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e. V. (GPP) ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz für angeborene und erworbene Lungenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Sie setzt sich für die Verbesserung der Prävention, Diagnostik und Therapie von Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen ein. Durch die Vernetzung von Wissenschaftlern, Klinikern und im niedergelassenen Bereich tätigen Ärztinnen und Ärzten ermöglicht die Gesellschaft die Verbreitung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse mit dem Ziel, die ambulante und stationäre Versorgung der betroffenen Kinder und Jugendlichen stetig zu verbessern. Dabei hat die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs und die Fortbildung von Ärzten und medizinischen Assistenzberufen in der pädiatrischen Pneumologie einen hohen Stellenwert. Die GPP initiiert und gestaltet als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) wissenschaftliche Leitlinien für Atemwegserkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Darüber hinaus versteht sich die im Jahr 1978 in Hannover gegründete Gesellschaft als Interessenvertretung der pädiatrischen Pneumologie in der Öffentlichkeit. Zu den Mitgliedern der GPP zählen heute über 900 Ärzte und Naturwissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum. Die Gesellschaft arbeitet eng mit anderen Fachgesellschaften zusammen, wie z. B. der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (DGKJ), der European Respiratory Society (ERS), der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie (GPA), der Bundesarbeitsgemeinschaft Pädiatrischer Pneumologen (BAPP) und der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP).

Zentrales Element für die vielfältigen Aufgaben der GPP ist die Jahrestagung, auf der Standards von Diagnostik und Therapie von Atemwegserkrankungen im Kindes- und Jugendalter sowie neue Therapieansätze und aktuelle Forschungsergebnisse aus der pädiatrischen Pneumologie vorgestellt und diskutiert werden. Die Jahrestagung ist auch ein optimaler Anlass zur Vernetzung und zum Austausch innerhalb der zehn Arbeitsgruppen der Gesellschaft, die über den Jahreskongress hinaus einen engen wissenschaftlichen Austausch pflegen und für die Erarbeitung von Empfehlungen und Positionspapieren verantwortlich sind.

Junge Wissenschaftler aus der pädiatrischen Pneumologie fördert die GPP mit der Vergabe von Stipendien, Forschungs- und Projektarbeiten wie dem jährlich verliehenen Johannes Wenner-Preis. Hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der pädiatrischen Pneumologie werden mit dem internationalen Klosterfrau Forschungspreis



Die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie im Überblick

honoriert. Die Young Investigator's Night im Rahmen der Jahrestagung rundet das Engagement der GPP zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ab.

Die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie wird als gemeinnützig anerkannter Verein von einem zehnköpfigen Vorstand vertreten. Präsident der Gesellschaft ist derzeit Prof. Dr. med. Matthias Kopp aus Lübeck. Mitglieder können approbierte Ärzte und im Bereich der Kinderheilkunde forschende Wissenschaftler werden. Die GPP unterhält zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin eine gemeinsame Geschäftsstelle in Berlin.

Hinweise zur GPP und zur GPP-Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage unter www.paediatrische-pneumologie.eu und www.paediatrische-pneumologie.eu/mitglied-werden.

Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e. V.

Christine Mewes

Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin

Tel: +49 (0) 30 / 293 64 096

Fax: +49 (0) 30 / 293 62 702

Email: gpp@pneumologie.de

Sekretariat Lübeck

Katja Berg

Email: Katja.Berg@uksh.de

Tel: +49 (0) 451 / 500 42991

Anmeldung Abstracts

Die Einreichung der Abstracts – sowohl der DGP als auch der GPP – erfolgt ausschließlich über das Internet über www.pneumologie-kongress.de.
Einsendeschluss ist der **24. September 2018**.

Bitte beachten Sie, dass es keine Fristverlängerung zur Abstract-Einreichung geben wird.

Vorgaben

- 1) Bitte nutzen Sie unbedingt das bei der Einreichung hinterlegte Template „Abstracts_Template.docx“.
- 2) Maximale Zeichenanzahl pro Abstract: 2.000 Zeichen exklusive Leerzeichen. Der Titel und die Autoren des Abstracts werden separat abgefragt, d.h. diese sind nicht Bestandteil des eigentlichen Abstracts und werden somit nicht mitgezählt.
- 3) Jedes Abstract der DGP muss einer wissenschaftlichen Sektion der DGP zugeordnet werden.
Jedes Abstract der GPP muss für eine korrekte Zuordnung der Kategorie „GPP“ zugeordnet werden.
- 4) Wählen Sie den von Ihnen bevorzugten Präsentationstyp, bei GPP-Abstracts bitte den Präsentationstyp „GPP (Vortrag und Poster)“.

Sie erhalten eine Bestätigung, wenn die Daten korrekt eingegangen sind. Eine Mitteilung über die Annahme oder Ablehnung erfolgt im Dezember 2018. Bitte beachten Sie dabei, dass alle Mitteilungen und Informationen zu den eingereichten Abstracts ausschließlich per Mail an die im System hinterlegte Mailadresse des Einreichenden gesendet werden.

Die Entscheidung über die Annahme und die Zuordnung als Poster zur Posterbegehung oder als freier Vortrag obliegt bei der DGP den Sprechern der jeweiligen wissenschaftlichen Sektion und bei der GPP der Programmkommission.

Weitere wichtige Informationen zur Einreichung entnehmen Sie bitte dem Informationstext im Internet.

Bei Fragen zur Einreichung wenden Sie sich bitte an:

wikonect GmbH
Office Werne
Münsterstr. 47 | D-59368 Werne
Sandra Bußkamp
Tel: +49 (0) 6 11 / 204809-288
E-Mail: sandra.busskamp@wikonect.de



Mittwoch, 13. März 2019

Postgraduiertenkurse der DGP

- Allergiediagnostik und -therapie (mit GPP)
- Thoraxsonographie – von der Theorie zur Praxis
- Der Bronchoskopie-Führerschein. 10 Dinge, die Sie wissen müssen, bevor Sie selbständig bronchoskopieren. Mit Lernzielkontrolle und Hands-on
- Pulmonale Radiologie – strukturierte Befundung
- Einstieg in die Begutachtung von Berufskrankheiten
- Antibiotic Stewardship Compact
- Rationale Differentialdiagnostik und Management von Bronchiektasen (mit GPP)
- All about Weaning
- Beatmung und adjuvante Verfahren für Fortgeschrittene
- Indikationsstellung, Durchführung und Monitoring anhand von Fallbeispielen
- Der Rechtsherzkatheter in der pneumologischen Diagnostik
- Spiroergometrie für Fortgeschrittene
- Echokardiographie in der Pneumologie
- Diagnostik und Therapie interstitieller Lungenerkrankungen – vom Kind zum Erwachsenen
- Theorie und Praxis der Schlafmedizin
- Praktische Inhalationstherapie bei Asthma und COPD: Welches System für welchen Patienten?
- Lungenfunktionsdiagnostik ... von den Basics zum Aufbauwissen
- Lungenkarzinom: Vom Verdacht zur Diagnose
- Grundlagen der thorakalen Onkologie
- Entwöhnst Du schon oder schimpfst Du noch? Erfolgreiche Tabakentwöhnung im ärztlichen Alltag in Praxis und Klinik
- What Doesn't Kill You Makes You Stronger! Leistungsdiagnostik und Training bei pneumologischen Patienten
- Internistische Thorakoskopie (mit praktischem Teil)
- Refresherkurs für Atmungstherapeuten (Modul 3)
- Sekretmanagement
- Palliativmedizin in der Lungenklinik – so geht das!

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)



Mittwoch, 13. März 2019

Postgraduiertenkurse der GPP

- Bronchoskopie-Kurs für Einsteiger
- Bronchoskopie-Kurs für Fortgeschrittene
- Was muss ich als Kinderpneumologe über Heimbeatmung und Patienten mit Tracheostoma wissen?
- Basics der CF-Therapie
- Gasauswaschverfahren in der Lungenfunktionsdiagnostik
- Dysfunktionelle Atemstörungen

Weitere Postgraduiertenkurse der GPP finden Sie auf Seite 14 (gemeinsame PG-Kurse von DGP und GPP) und auf Seite 21.

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)



Masterkurs Thoraxbildung

in Kooperation mit: „Quo vadis Radiologie 2018?“ und
AG Thoraxdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

8. – 10. November 2018, Hannover

Winterakademie

in Kooperation mit dem Forschungszentrum Borstel

06. – 11. Januar 2019, St. Leonhard (A)

Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung + Refresher State of the Art Pneumologie (SOTA)

17. – 20. Januar 2019, Kassel

Save the date:

Weiterbildungsseminar Allergische Erkrankungen in der Pneumologie

3. – 6. April 2019, München

Sommerakademie

24. – 29. Juni 2019, Berchtesgaden

Für weitere Informationen und Termine wenden Sie sich gerne an:

DGP e.V. – Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 293 640 96
info@pneumologie.de
www.pneumologie.de

Mittwoch, 13. März 2019

HERMES-Examen der ERS als Self-Assessment und In-Training-Assessment

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ein, am ERS HERMES-Examen in Adult Respiratory Medicine am

Mittwoch, 13. März 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

teilzunehmen und Ihren Wissenstand im Selbsttest zu überprüfen.

Der Test besteht aus 30 Multiple-Choice-Fragen (in englischer Sprache), die innerhalb einer Stunde beantwortet werden müssen. Anschließend findet eine 2-stündige Feedback-Sitzung mit einem Experten der ERS statt, in der alle Fragen und die richtigen Antworten besprochen werden. Diese Sitzung findet in deutscher Sprache statt. Sie gewinnen damit für sich eine zeitnahe direkte Rückkopplung über Ihr aktuelles pneumologisches Fachwissen. Die Teilnahme bedarf keiner Vorbereitung.



WHEN Wednesday, 13 March 2019

WHERE Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin E.V. Kongress, Munich

HOW Register online at:
www.pneumologie-kongress.de

STRUCTURE 1-hour MCQ assessment followed by a 2-hour feedback & interactive discussion with an ERS expert



european respiratory society every breath counts

Donnerstag, 14. März 2019

Postgraduiertenkurse der GPP

- Bronchoskopie-Kurs für Einsteiger (Fortsetzung)
- Thoraxsonographie
- Translationale Pneumologie: Von den Basics zum Bett der Patienten
- Klassifikation, Diagnostik und Therapie von interstitiellen Lungenerkrankungen im Kindesalter (chILD)
- Pädiatrische Allergologie und Immunologie für Pneumologen
- Diagnostik und Therapie der PCD
- Rationelle Diagnostik und Therapie bei unteren Atemwegsinfektionen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Donnerstag, 14. März 2019

Kongresseröffnung 18.15 – 20.15 Uhr im festlichen Rahmen

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Erika von Mutius, Prof. Dr. Jürgen Behr
Kongresspräsidenten

Grußwort der European Respiratory Society

Prof. Dr. Tobias Welte
Präsident der ERS

Grußwort der Gesellschaft für pädiatrische Pneumologie

Prof. Dr. Matthias Kopp
Präsident der GPP

Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

Verleihung der DGP Forschungspreise

Prof. Dr. Klaus F. Rabe
Präsident der DGP

Festvortrag: Wissenschaft im luftleeren Raum – Erkenntnisse aus dem All

Dr. Gerhard Thiele
Wissenschaftsastronaut, European Space Agency

Vortrag des Präsidenten der DGP

Prof. Dr. Klaus F. Rabe
Präsident der DGP

Get Together im ICM

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)



Pneumologie – Lehrbuch für Atmungstherapeuten

auch als eBook erhältlich

„Dieses Buch vermittelt pneumologisches Basiswissen für Atmungstherapeuten in anschaulicher und praxisorientierter Form.“

Prof. Dr. med. Berthold Jany
Pastpräsident der DGP

Sie können das Buch als **gebundene Ausgabe** zum Preis von € 79,- inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten oder **als eBook** (interaktive PDF und EPUB) in Form einer WaferCard für € 69,50 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten bei der Geschäftsstelle der DGP bestellen:

DGP e.V. – Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 293 640 96
info@pneumologie.de
www.pneumologie.de

Lieferzeit ca. 1 Woche
Versand per DHL (gebundene Ausgabe) oder
Deutsche Post (eBook)
Zahlungsart: Rechnung oder Nachnahme

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Informationen zur Mängelhaftung:
Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung



Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Gemeinsame Symposien der DGP und der GPP

- Diffuse parenchymatöse Lungenerkrankungen – von der Pathogenese zur Therapie
- Was ist Asthma heute?
- COPD – Pathogenese und Risikomanagement
- Mukoviszidose – die Zukunft hat begonnen
- Lunge am Limit – Beatmungs- und Intensivmedizin
- Pneumologische Infektiologie
- Pulmonale Vaskulopathien und pulmonale Hypertonie

Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Symposien der DGP 2019 – Auswahl

Allergologie

- Aspergillen-assoziierte Lungenerkrankungen
- Allergen-Immuntherapie
- Asthma und Allergologie: Herausforderungen
- Husten
- Neues von der EAA
- Allergologisch-immunologische Fallkonferenz

Pneumologische Endoskopie

- Fallkonferenz Endoskopie
- ELVR im Grenzbereich
- Bronchoskopie auf der Intensivstation
- IP meets Pädiatrie

Arbeitsmedizin

- Berufskrankheitenforum
- Berufsbedingte Malignome

Pneumologische Infektiologie

- Moderne Infektionsdiagnostik
- Die schwere Pneumonie – Management 2019
- Bronchiektasen und NTM-Lungenerkrankung – Europäisches Update 2019
- Ambulantes Management von Atemwegsinfektionen
- Klinische Fallkonferenz: Infektiologie



Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Symposien der DGP 2019 – Auswahl

Intensiv- und Beatmungsmedizin

- High-Flow-Sauerstofftherapie
- ARDS in der Routineversorgung
- Influenza 2019
- Weaning-Update

Herz- und Lunge: Interaktionen, Pathophysiologie

- Klinische Physiologie – was ist heute normal bei Lunge und Herz?
- Pulmonale Hypertonie

Klinische Pneumologie

- Seltene Lungenerkrankung – vom Kind zum Erwachsenen (mit TED)
- Acute on chronic in der Pneumologie – akute Exazerbationen
- ILD-Fallkonferenz
- Kontroversen in der Pneumologie
- Pneumologische Altersmedizin
- Neue Methoden in der pneumologischen Diagnostik
- ALS und Co. – interdisziplinäre Herausforderungen für Neurologen, Pneumologen und Palliativmediziner!

Schlafmedizin

- Wechselwirkung Schlaf und Gehirn
- Kontroverses zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe
- Schlafapnoe neu gedacht
- Ventilatorisches Versagen und Schlaf

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)



Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Symposien der DGP 2019 – Auswahl

Pathophysiologie und Aerosolmedizin

- Aerosolmedizin – Status quo und Perspektiven
- Der Mensch in Extremsituationen 5.0: und läuft und läuft ...
- History Channel Pneumologie

Pneumologische Onkologie

- Lungenkrebs als chronische Erkrankung
- Besondere Behandlungssituationen in der thorakalen Onkologie
- Wie viel Onkologie geht jeden an?
- Fallkonferenz Pneumologische Onkologie
- Thorakale Onkologie – New age!

Pulmonale Rehabilitation

- Pneumologie meets Spitzensport 2.0
- Qualität in der Rehabilitationsmedizin
- Kontroversen in der Tabakentwöhnung

Thoraxchirurgie

- Schnittstellen Pneumologie/Thoraxchirurgie: Der komplexe Fall
- Pneumologische Erkrankungen beim Kind: Wann kann der Chirurg helfen?
- Future Medicine: Innovative interventionelle und chirurgische Techniken
- S3-Leitlinie Pneumothorax: Was gibt es Neues?

Grundlagenforschung in der Pneumologie

- ARDS – Resolution and Repair
- Therapien der Zukunft
- Der eosinophile Granulozyt als diagnostischer und therapeutischer Parameter
- BAL: old but gold
- Best of Herbstagung – Posterpreise der Sektion Zellbiologie

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Symposien der DGP 2019 – Auswahl

Weitere Themen

- Symposiumsreihe „Clinical Year in Review“ zu verschiedenen Themenschwerpunkten
- NIV im Jahr 2019 State of the Art
- Dysphagie – ein unterschätztes Problem
- Langzeit-Sauerstofftherapie (LTOT) – von der Theorie zur Praxis
- Aktuelle Kontroversen bei körperlichem Training und Lungensport von Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen
- Dyspnoe – empfinden Frauen anders als Männer?
- Tuberkulose 2019: Innovationen für die klinische Praxis
- Wie latent ist eine latente Tuberkulose?

Und noch vieles mehr ...!



Donnerstag, 14. März bis Samstag, 16. März 2019

Symposien der GPP 2019 – Auswahl

- „I can't get no Desinfection“ – Herausforderung Lungeninfektion bei Mukoviszidose
- Funktionelle und bildgebende Diagnostik in der Pädiatrischen Pneumologie
- Spezifische Aspekte von Infektionen der Atemwege im Kindes- und Jugendalter
- Chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen
- Seltene angeborene und erworbene Erkrankungen in der Pädiatrischen Pneumologie
- Management der bronchopulmonalen Dysplasie
- Mechanismen der Exazerbation bei chronischen Lungenerkrankungen
- Die Rolle des Mikrobioms bei Lungenerkrankungen
- Pädiatrische Pneumologie & Allergologie
Joint Symposium GPA und GPP
- Haben Asthmamedikamente im Kindes- & Jugendalter Nebenwirkungen?
Joint Symposium mit der BAPP
- Interdisziplinäre Fallkonferenz Pädiatrie: Kasuistiken
- Feierstunde der GPP mit Verleihung des Klosterfrau Awards und des Johannes Wenner-Forschungspreises

Young Investigator Night der GPP

Wir laden ganz herzlich zu der „Young Investigator Night der GPP“ ein, die im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der DGP und GPP am Freitagabend (15. März 2019) stattfinden wird. Weitere Informationen zur YIN werden zeitnah auf der Kongresshomepage sowie auf der Homepage der GPP (www.paediatrische-pneumologie.eu) bereitgestellt.

(Stand August 2018, Änderungen vorbehalten)



Vorstand der DGP 2018

Präsident **Prof. Dr. med. Klaus F. Rabe***
LungenClinic Grosshansdorf
Wöhrendamm 80 | 22927 Großhansdorf
E-Mail: k.f.rabe@lungenclinic.de

**Stellvertretender
Präsident** **Prof. Dr. med. Michael Pfeifer***
Klinik Donaustauf
Zentrum für Pneumologie
Ludwigstraße 68 | 93093 Donaustauf
und
Klinik für Pneumologie und konservative Intensivmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Universitätsklinikum Regensburg
Prüfeninger Straße 86 | 93049 Regensburg
E-Mail: Michael.Pfeifer@klinik.uni-regensburg.de

Generalsekretär **Prof. Dr. med. Winfried J. Randerath***
Krankenhaus Bethanien gGmbH
Klinik für Pneumologie und Allergologie
Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, Solingen
Aufderhöher Straße 169–175 | 42699 Solingen
E-Mail: winfried.randerath@klinik-bethanien.de

Schatzmeister **PD Dr. med. Thomas Köhnlein***
Facharztzentrum Teuchern und Mitteldeutsche Fachklinik für Schlafmedizin
Markt 7 | 06682 Teuchern
E-Mail: thomas.koehnlein@facharztzentrum-teuchern.de

Pastpräsident **Prof. Dr. med. Berthold Jany (i.R.)***
Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Salvatorstraße 7 | 97067 Würzburg
E-Mail: bert.jany@t-online.de

*Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes

Vorstand der DGP 2018

v.l.n.r.
W. J. Randerath,
K. F. Rabe, T. Köhnlein,
M. Pfeifer, B. Jany



Kongresspräsident 2019 **Prof. Dr. med. Jürgen Behr**
Klinikum der Universität München
Medizinische Klinik und Poliklinik V
Campus Großhadern
Marchioninistraße 15 | 81377 München
E-Mail: juergen.behr@med.uni-muenchen.de
und
Klinik für Pneumologie
Asklepios Fachkliniken München Gauting
Robert-Koch-Allee 2 | 82131 Gauting
E-Mail: j.behr@asklepios.com

Kongresspräsident 2020 **Prof. Dr. med. Gernot Rohde**
Universitätsklinikum Frankfurt a.M.
Medizinische Klinik I
Schwerpunkt Pneumologie und Allergologie
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt a. M.
E-Mail: gernot.rohde@kgu.de

Vertreter der DGP in der CERS **Prof. Dr. med. Michael Dreher**
Uniklinik RWTH Aachen
Klinik für Pneumologie und Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik V)
Pauwelsstraße 30 | 52074 Aachen
E-Mail: mdreher@ukaachen.de



Geschäftsführender Vorstand der GPP 2018

Präsident **Prof. Dr. med. Matthias Kopp**
Universitäts-Kinderklinik
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160 | 23538 Lübeck
E-Mail: matthias.kopp@uksh.de

**Stellvertretender
Präsident** **Prof. Dr. med. Philippe Stock**
AKK Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38 | 22763 Hamburg
E-Mail: philippe.stock@kinderkrankenhaus.net

Pastpräsidentin **Prof. Dr. med. A. Schuster**
Universitätsklinikum Düsseldorf
Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf
E-Mail: schuster@med.uni-duesseldorf.de

Schatzmeister **PD Dr. med. Michael Barker**
HELIOS Klinikum Emil von Behring
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Waltherhöferstraße 11 | 14165 Berlin
E-Mail: michael.barker@helios-kliniken.de

Schriftführer **Dr. med. Nicolaus Schwerk**
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
E-Mail: schwerk.GPP@mh-hannover.de



Lokale Organisation

Kongressort Messe München

ICM – Internationales Congress Center München
Messegelände | 81823 München
www.messe-muenchen.de

Kongresspräsident Prof. Dr. med. Jürgen Behr

DGP

Klinik für Pneumologie
Asklepios Fachkliniken München Gauting
Robert-Koch-Allee 2 | 82131 Gauting
E-Mail: j.behr@asklepios.com
Sekretariat:

Manuela Bosl

E-Mail: m.bosl@asklepios.com

Medizinische Klinik und Poliklinik V
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15 | 81377 München
E-Mail: juergen.behr@med.uni-muenchen.de
Sekretariat:

Sultan Camci

E-Mail: sultan.camci@med.uni-muenchen.de

Kongresspräsidentin Prof. Dr. Dr. Erika von Mutius

GPP

Dr. von Haunersche Kinderklinik
Abteilung Asthma und Allergie
Lindwurmstraße 4 | 80337 München
E-Mail: Erika.von.Mutius@med.uni-muenchen.de

Institut für Asthma- und Allergieprävention (IAP)
Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Ingolstädter Landstraße 1 | 85764 Neuherberg
Sekretariat:

Stefanie Heidmann

E-Mail: stefanie.heidmann@med.uni-muenchen.de



Wissenschaftliche Programmgestaltung DGP

Programmkommission der DGP

Prof. Dr. med. Torsten T. Bauer, Berlin
(Vorsitzender)

Prof. Dr. med. Jürgen Behr, München
(Kongresspräsident)

Prof. Dr. med. Marek Lommatzsch, Rostock
Prof. Dr. med. Stefan Krüger, Düsseldorf
(für die Sektionen 1, 4, 14)

Prof. Dr. med. Klaus Kenn, Schönau am Königssee
PD Dr. med. Marc Spielmanns, Wald (CH)
(für die Sektionen 7, 12, 15)

Prof. Dr. med. Ralf Eberhardt, Heidelberg
Prof. Dr. med. Christian Schumann, Kempten
(für die Sektionen 2, 11, 13)

Prof. Dr. Ralf Ewert, Greifswald
PD Dr. med. Mathias Borst, Bad Mergentheim
(für die Sektionen 5, 6, 10)

Prof. Dr. med. Winfried Randerath, Solingen
Prof. Dr. med. Volker Harth, Hamburg
(für die Sektionen 3, 8, 9)

Anja Flender, Berlin
(Geschäftsführerin der DGP)

wikonect GmbH
(Beisitzer)

Geschäftsstelle der DGP

Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 29 36 27 01
E-Mail: info@pneumologie.de



Wissenschaftliche Programmgestaltung GPP

**Programmkommission
der GPP
(in alphabetischer
Reihenfolge)**

Münchener Team:

Prof. Dr. med. Andreas Flemmer

Prof. Dr. med. Matthias Griese

PD Dr. med. Florian Hoffmann

Prof. Dr. med. Matthias Kappler

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Erika von Mutius

Prof. Dr. med. Bianca Schaub

Dr. med. Carola Schön

Geschäftsführender Vorstand:

Prof. Dr. med. Matthias Kopp, Lübeck

Prof. Dr. med. Philippe Stock, Hamburg

Prof. Dr. med. A. Schuster, Düsseldorf

PD Dr. med. Michael Barker, Berlin

Dr. med. Nicolaus Schwerk, Hannover

**Geschäftsstelle
der GPP**

Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin

Tel: +49 (0) 30 / 293 64 096

E-Mail: gpp@pneumologie.de



Organisatorische Hinweise

Veranstalter und wirtschaftlicher Träger

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V.
Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 293 62 701
E-Mail: info@pneumologie.de

Kongressorganisation

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53 | D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 (0) 611 / 204809-0
Fax: +49 (0) 611 / 204809-10
E-Mail: info@wikonect.de

Projektleitung

Constanze Sürken
Tel: +49 (0) 611 / 204809-286
E-Mail: constanze.suerken@wikonect.de

Abstractmanagement

Sandra Bußkamp
Tel: +49 (0) 6 11 / 204809-288
E-Mail: sandra.busskamp@wikonect.de

Referentenmanagement

Mareike Vöhl
Tel: +49 (0) 611 / 204809-279
E-Mail: mareike.voehl@wikonect.de

Teilnehmermanagement

Claudia Wübbelmann
Tel: +49 (0) 611 / 204809-17
E-Mail: claudia.wuebbelmann@wikonect.de

Aktuelle Informationen und Hinweise zur Organisation finden Sie im Internet unter **www.pneumologie-kongress.de**.

Anforderung des Hauptprogramms über www.pneumologie-kongress.de oder über die wikonect GmbH.

Mitgliedern der DGP, der GPP, allen Referenten (soweit sie bei Drucklegung des Hauptprogramms feststehen) und allen Einreichenden eines Abstracts wird das Hauptprogramm automatisch zugesandt.



Impressum

Verantwortlich für die wissenschaftlichen Inhalte der DGP

Prof. Dr. med. Jürgen Behr
Medizinische Klinik und Poliklinik V
Klinikum der Universität München
Marchioninstr. 15 | 81377 München

Prof. Dr. med. Torsten T. Bauer
(für die Programmkommission)
Klinik für Pneumologie
Lungenklinik Heckeshorn
HELIOS Klinikum Emil von Behring
Walterhöferstraße 11 | 14165 Berlin

Kreativ Agentur

Lindgrün GmbH, Berlin
www.lindgruen-gmbh.com
E-Mail: hallo@lindgruen-gmbh.com

Verlag, Satz und Herstellung

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH
& Co. KG
Lerchenkamp 11 | 31137 Hildesheim
Tel: +49 (0) 51 21 / 20 666-0
Fax: +49 (0) 51 21 / 20 666-12
E-Mail: info@we-com.de
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und
Beatmungsmedizin e.V.
Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 293 62 701
E-Mail: info@pneumologie.de

Gesamtkoordination

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53 | D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 (0) 611 / 204809-0
Fax: +49 (0) 611 / 204809-10
E-Mail: info@wikonect.de

Fotonachweise Titelseite

© Lindgrün GmbH auf Basis von Prof. Dr. med.
Andreas C. Hocke (M.Sc.), Molekulare Bildgebung
der Immunregulation, Charité – Universitäts-
medizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwer-
punkt Infektiologie & Pneumologie



Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.

